

# **INFORMATIONEN zu den RAUNACHTSKLÄNGEN**

## vom Komponisten THO CHO

### Inhaltsverzeichnis

- A) Grundlagen
- B) Die Thomasnacht – das alljährliche LICHTfest
- C) Der empfohlene Umgang mit den Raunachtsklängen
- D) Eintauchen in die Welt des Komponisten THO CHO
- E) Technische Daten

### **A - GRUNDLAGEN**

**Unser Körper ist mit vielfältigen Sensoren ausgestattet,** um INFORMATIONEN aus dem Umfeld zu empfangen. Um das Aufrechterhalten eines gesunden Allgemeinzustandes gewährleisten zu können, muss das autoregulative System (Parasympathikus) die vielen unterschiedlichen INFORMATIONEN aus dem Umfeld einem persönlichen „Überlebensfilter“ unterziehen. Dieser Überlebensfilter agiert aus den Erinnerungsanteilen des UNBEWUSSTEN Feldes, also der Prägungsmuster aus Kindheit und Embryonalzeit, die unser System als „überlebensnotwendig“ klassifiziert hat. Die uns aus diesem Erinnerungsspeicher vertrauten INFORMATIONSMUSTER werden genützt, um unser Verhalten zu steuern bzw beeinflussen unterbewusst unsere Entscheidungsfindung.

**ALTE SCHWINGUNGSMUSTER wie jene der Gehirnwellen !**  
Im Kindheitsalter bis 7 Jahre befinden wir uns naturgemäss in tranceähnlichen Zuständen, welche als Schwingungsmuster identifiziert und codiert werden. Diese entsprechen jenen Gehirnwellen, welche während der Schlafphasen unser biologisches System lebendig halten. Hier generiert auch unser unterbewusstes Handeln seine Qualitäten in Form von konditionierten Erinnerungen – sogenannten PRÄGUNGEN. Dies ist der Grund, warum wir mitunter als erwachsene Menschen Reaktionen setzen, welche jenen unserer Eltern aus vergangenen Zeiten ident scheinen, auch wenn unser Tagesbewusstsein solcherlei Handeln eigentlich ablehnt !

**Innere Bilder entstehen lassen, inspiriert durch Klang und Rauch.**  
Das Unterbewusste ist assoziiert mit DUNKELHEIT – weil es den Schlafphasen während der Nacht und deren Schwingungsabläufen entspricht.  
Hier können wir daher mit den richtigen Schwingungsmustern aus SCHALL(Klang) & RAUCH ( Räuchwerk) BEWUSST in Kontakt mit alten Symbolen und Bildhaftem aus unserer Vergangenheit

kommen. Auf diese Weise können überholte Verhaltensmuster erkannt und nachhaltig erlöst werden.

DAS DUNKLE und das HELLE in UNS ! Gegensätzlich und doch EINS --- aus dieser Spannung (Begegnung ) entsteht LEBEN ! Das MITEINANDER scheint LÖSUNG –nicht das GEGENEINANDER !

### **KLANG führt in die EINHEIT - Das AUGE trennt !**

Das DUNKLE abzulehnen bedeutet – NICHT MEHR HINHÖREN !! Das geliebte DUNKLE aus der Embryonalzeit lebt in uns weiter und mit ihr alle INFORMATIONEN, welche wir über den Stimmklang der Mutter und deren geistigen wie emotionalen Haltungen und Empfindungen aufgenommen hatten.

Zudem aktivieren sich im DUNKELN (also vordergründig in der Nacht ) essentielle Drüsensysteme (Zirbeldrüse) welche wiederum die Ausschüttung lebenswichtiger Hormone (Melatonin) bewirken.

Metaphorisch liegt die Zuordnung von DUNKELHEIT im KLANGbewusstsein ( das OHR als Sinnorgan des in die EINHEIT führenden Wahrnehmens OHNE LICHT, welchem das Auge als Sinnenträger zugehörig ist. Das Auge trennt und ermöglicht das differenzierte Erkennen im lichten Tagesbewusstsein.

## **B - THOMASNACHT – das alljährliche LICHTFEST**

Alljährlich feiert der naturbewusste MENSCH den Sieg des LICHTS über das DUNKLE. Mit der THOMASNACHT am 21. Dezember ist das DUNKLE ist gewachsen zu maximaler Stärke und erkennt nun seinen Auftrag zur heiligen WANDLUNG. In ACHTUNG vor seinem SCHATTEN übergibt der HERR der DUNKELHEIT den LICHTTRÄGERN das Zepter der MACHT - dem bewussten HANDELN im Lichten Dasein.

*Mit der Komposition THOMASNACHT verleiht der Komponist THO CHO dem Ritual zur Öffnung seiner persönlichen LICHTkraft ein tiefgreifendes Werkzeug und unterstützt die Einstimmung des eigenen Kraftpotentials auf diese Wende im Dasein jedes Wesens.*

*„ Geh tief hinunter in dein DUNKLES und geh ganz hoch hinauf in dein HELLES --- erkenne dass du Beides bist und ERLÖSUNG aus der unglaublichen SCHÖNHEIT beider gelebten Anteile entsteht“.*

## **C – DER EMPFOHLENE UMGANG mit den Raunachtsklängen**

- 1 Die persönlichen Filter, welche aus der Vergangenheit in unseren Zellmembranen abgespeichert sind möchten erlöst werden, weil diese im Erwachsenen Zustand nur mehr anteilig benötigt werden.

- 2 Nehmen sie sich Zeit & Raum für ein bewusstes Erfahren ihrer unterbewussten Prägungen. Entscheiden sie vorher über den Zeitrahmen der ihnen zur Verfügung steht und wählen sie ein besonderes Thema, welches sie bearbeiten möchten oder nützen sie die Zeitqualität der jeweiligen Raunacht mit der dazugehörigen Komposition. Jedenfalls können sie mit diesem Werk das ganze Jahr über eine geistige und emotional reinigende und bewusstseinsfördernde Arbeit unterstützen.
  - 3 Verwenden sie nach Möglichkeit Kopfhörer zum Abhören der Musik (kein Inearsystem !!).
  - 4 Trinken sie ein paar Schluck warmen Tees vor dem Beginn des Rituals und entfachen sie das bereitgestellten Räucherwerk – falls vorhanden.
  - 5 Nehmen sie bewusst das Thema der von ihnen gewählten Komposition auf ( wenn möglich auch die zum freien download bereitstehende Poesie von THO CHO) und nützen sie die einführende Literatur von LAB.DANUM – falls vorhanden.
  - 6 Schalten sie die Musik ein und erleben sie ihre persönliche Berührtheit ihres Lichts mit den dunklen Anteilen ihrer Vergangenheit – mit Achtung und der Erkenntnis, dass DUNKLES und LICHTES ein gemeines GROSSES Schauspiel ihrer Lebens inszenieren.
  - 7 Betrachten sie alle Bilder, Erinnerungen, Berührungen und körperliche Empfindungen während des Tuns und geben sie sich ausreichend Zeit nachzuspüren und das Erlbete in Wirkung zu bringen.
  - 8 Beobachten sie in diesen Tagen, ob sich Verhalten das sie möglicherweise ihr ganzes Leben begleitet beginnt zu verändern !
  - 9 Versuchen sie in direktem Kontakt mit ihrer Intuition zu sein, jener Kraft im Ihnen, welche dem Wachstum und der Umsetzung ihrer Visionen zugeneigt ist und sie darin unterstützt diese bewusst zu erkennen und zu leben ! So unterstützen sie unter Anderem ihr eigenes Immunsystem durch das Ingangsetzen körpereigener biochemischer Prozesse, welche die Produktion von Glückshormonen anregen kann.
  - 10 Fühlen sie sich FREI & LEBENDIG - das ist die natürlichste Art der Existenz und kreiert in ihnen die maximale Unterstützung für nachhaltiges Wohlbefinden.
- 

## **D - EINTAUCHEN in die Welt des Komponisten THO CHO**

Hier können sie kostenfrei Einblick in die poetisch/musikalische Welt von THO CHO nehmen. Die von THO CHO persönlich eingesprochenen Wortmetaphern stellen die Poesien dar auf welchen aufbauend die KLANGwerke zur vorliegenden CD die 12 Raunächte entstanden sind. Die Kombinationen - zum freien Download zur Verfügung gestellt - sind käuflich nicht erwerbbar und sollen den interessierten Menschen weitere tieferführende Einblicke in die Geistwelt von THO CHO ermöglichen.

Hier zum download: Stimmungen in Wort&Klang zu den 12(+1) Raunächten  
by THO CHO

## **POESIEN zu den Raunachtsklängen by THO CHO**

- hier zum freien Download ----

### 2112 -Thomasnacht EQUOS UNIVERS

es begann in der Dunkelheit – der KLANG gebar das LICHT – höre ich  
dann bin ich EINS mit Allem – sehe ich dann trennt mein Sinn. Dunkle  
Nacht du bist das Grosse birgst das Licht und hütetest fein alle Schätze: *Kraft  
wie Schein*. Wie der Rauch den Nebel lüftet und den Glanz der Welt  
entlarft – EQUOS UNIVERS

1 – AHSWEEL MOOH – tief in mir – BIST DU ! – erscheinst in so  
vielen Gewändern – spielst mit mir als mein Aussen – wirkst so unnahbar  
obgleich du mein Anteil bist der mich ganz werden lässt – versöhne mich  
mit mir – ich danke es dir durch meine Erlösung ! AHSWEEL MOOH

2 – TRANSKIB METAS – in Fluss zu kommen bedarf des  
Vertrauens – in mich selbst – je mehr das Fließen durch mich spürbar wird  
so mehr lasse ich los von meiner Haltung und übergebe mich meiner  
Führung, welche aus der Quelle fließt – hindurch auf ewig ! TRANSKIB  
METAS

3 – OOL EHD MANTHA – wie es dir gefällt kannst du mich  
bewegen – in das Leid und in den Segen – hilflos bin ich ausgeliefert  
meinem Herzen das dich so liebt in Ewigkeit. OOL EHD MANTHA

4 – HAAF EEN SIEED – brauchen tue ich den Rhythmus aus der  
unendlichen Tiefe - spüren tue ich die Kraft die daraus entsteht – mich  
bewegt in Denken – Seele – Handeln. HAAF EEN SIEED

5 – EVENDO SOCRA MIEL – was ist um mich herum ? es ist  
fremd und doch vertraut – manches sehr das andre gar nicht und doch  
sind beide EINS – meine Hülle die mich füllt mit Ätherkraft - atme ein und  
atme aus – Freundschaft ein und Freundschaft aus. Etwas geht und Neues  
kommt – laufe Leben tausche mich ! EVENDO SOCRA MIEL

6 – ERREST MEKKA SONN – dahin mit dir und deinem  
klammern an das Schöne das da war – in Liebe dank`ich dir - in Liebe geh  
- in Liebe lass ich los von dir – ERREST MEKKA SONN

7 – HINTU BENGAL – sehne mich – sehne mich so sehr nach dir  
– so sehr mein geliebtes *mädchen nikola* – du die das Volk gewonnen  
und mich berührt – in der unendlichen Grösse ihres SEINS – HINTU  
BENGAL

8 – ASTOOH ENTERRES – den neuen Rhythmus entdecken  
hineinatmen und erfahren wie schön der neue Reigen tanzt hinein in  
neues Leben auf Altes aufgesetzt um zu wachsen in die Höhen des  
Univers – ASTOOH ENTERRES

9 – FANTA SOL MEDIEHR – der KLANG ist es – ein Ton der  
immer war und immer sein wird. So weit und doch so nah in mir - durch  
mich - aus mir – der Träger meines Seins – ich segne meinen Klang der  
mich trägt wie die Mutter des UR - FANTA SOL MEDIEHR

10 – EENGA STRUUM AUL – nie kann ich ihn fassen und doch  
trägt er mich – der Rhythmus in meinem Blut – wechselt ansatzlos im  
Herzen Sinusknoten fein lässt seinen Puls strömen in die Kammern meines  
Füllhorns – ich bin Gast und lass mich tragen – EENGA STRUUM AUL

11 – HIRRUS VENTO – Sinn des Lebens Sinn des Seins  
Sinnenhaft sein sinnenhaft erleben – sich hingeben und erbeben von den  
tiefsten fühlbaren Qualitäten meines Daseins – ich lebe Sinn indem ich  
spüre – ALLES was mich berührt – HIRRUS VENTO

12 – AAL OH UTUS – was ich mitnehme ist Berührtheit aus mir  
durch mich ! alles geboren aus meiner Gedankenwelt woher sie wohl  
kommt ? wer sie wohl konstruiert ? ich bin es nicht das ist mir nun bewusst  
--- ich bin der der sie erlebt AAL OH UTUS

## **E - TECHNISCHE DATEN zu den Kompositionen**

- 1 Verwendete Instrumente: Stimme, Sopransaxofon, Piano, Rasseln, Kambasa, Trommel, Keyboard KORG M20
- 2 Stimmung (Kammerton A): 432 Hz
- 3 Die abstrakte Sprache welche THO CHO anteilig verwendet stellen spontane Improvisationen dar, generiert durch die Intention zur jeweiligen Themenstellung.
- 4 Sämtliche Kompositionen sind komponiert und eingespielt von THO CHO im eigenen Studio für RAUM-KLANG-LICHT forschung Austria im Herbst 2016.
- 5 Mastering by Andreas Mühlmann WV Sound studios

